



<b>Massnahme</b>	<b>Aufwertung Hauptstrasse Löhningen</b>		<b>ID</b>	AUF17
			<b>ARE-Code</b>	
			<b>Priorität AP4</b>	A
			<b>Priorität APx</b>	-
			<b>Abhängigkeit zu:</b>	-
<b>Federführung weitere Beteiligte</b>	Massnahmenträger: Kanton Schaffhausen; weitere Beteiligte: Gemeinde Löhningen			
<b>Massnahmentyp</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Verkehr <input type="checkbox"/> Siedlung <input type="checkbox"/> Landschaft/Natur	<input checked="" type="checkbox"/> Infrastruktur <input type="checkbox"/> Keine Infrastruktur		
<b>Massnahmenkategorie</b>	<input type="checkbox"/> Kapazität Strasse (MIV) <input type="checkbox"/> Verkehrsmanagement (VM) <input checked="" type="checkbox"/> Aufwertung Sicherheit Strassenraum (AUF) <input type="checkbox"/> Multimodale Drehscheibe (MUL) <input checked="" type="checkbox"/> Fuss- und Veloverkehr (FVV)	<input type="checkbox"/> Tram/Stadtbahnen (TSB) <input type="checkbox"/> Bus/ÖV-Infrastruktur (OEV) <input type="checkbox"/> Elektromobilität (ELE) <input type="checkbox"/> Güterverkehr und Logistik (GüV)		
<b>Zeitplan</b>	<input type="checkbox"/> Sofortmassnahme (Eigenleistung) <input checked="" type="checkbox"/> Kurzfristig (A)	<input type="checkbox"/> Mittelfristig (B; nach 2027) <input type="checkbox"/> Langfristig (C; nach 2031)		

### Beschreibung der Massnahme



#### Beschreibung (Ausgangslage, Problem, Ziel und Lösung)


Bei der Ortsdurchfahrt handelt es sich um die regionale Kantonsstrasse H14, die durch den Ortskern von Löhningen führt. Dieser ist im ISOS als schützenswertes Ortsbild von nationaler Bedeutung inventarisiert. Der DTV beträgt ca. 7'000 Fahrzeuge.

Die langgezogene, in einer sanften S-Form verlaufende Hauptstrasse wird beidseits von traufständigen Bauernhöfen und ehemaligen Gasthöfen gesäumt. Die im strengen Rahmen einer derartigen Bebauung sehr variantenreiche Anordnung der einzelnen Häuser (freistehend oder zusammengebaut, parallel oder leicht schräg zum Strassenverlauf oder gestaffelt, vor oder rückspringend usw.) verleiht dem relativ engen Strassenraum eine grosse Lebendigkeit und räumliche Vielfalt. Nur an zwei Stellen gibt der geschlossene Strassenraum den Blick in die Quergassen frei und zeigt alte Siedlungsteile jenseits des Strassendorfs.



	<p>Im Rahmen eines Gestaltungs- und Betriebskonzeptes soll eine Ortsdurchfahrt geschaffen werden, die durch ihre gestalterische Einheit und den sorgfältigen Umgang mit dem geschützten Ortsbild für die gesamte Ortschaft identitätsstiftend ist. Im Dorfbereich ist ein rücksichtsvolles Nebeneinander von Autofahrern, Velofahrern und Fussgängern anzustreben (Koexistenzprinzip).</p> <p>Als übergeordnete Ordnungsidee ist deshalb eine schlichte und zurückhaltende Intervention mit zwei Rinnen vorgesehen, die den Gehweg und die Fahrbahn auf gleicher Ebene trennt. Die Fahrbahn wird zu Gunsten von mehr Gehweg- und Parkierungsflächen für Dorfbewohner und Besuchenden verengt, wobei der Begegnungsfall Bus – Bus entlang der gesamten Ortsdurchfahrt gewährleistet bleibt. Die Gehwege befinden sich auf gleicher Höhe wie die Fahrbahn, um die funktionale Trennwirkung zu reduzieren. Die Einmündungen der Querstrassen in die Ortsdurchfahrt soll mit Trottoirüberfahrten ausgebildet werden. Die zentral gelegene Bushaltestelle inklusive Querung ist zu optimieren und neu zu gestalten. Dabei ist die Möglichkeit der Bildung eines neuen Dorfplatzes zu prüfen.</p> <p>Die Gesamtlänge der geplanten Ortsdurchfahrt beträgt 1'065 Meter (995 m Hauptstrasse; 70 m Neunkircherstrasse). Die Gesamtfläche umfasst 13'147 m<sup>2</sup>.</p>
<p>Zweckmässigkeit und Nutzen (Kohärenz)</p>	<p><b>Zukunftsbild</b></p> <p>Das Zukunftsbild sieht attraktive Ortszentren als eine Grundlage für die Siedlungsentwicklung nach innen an, indem die Erschliessung bzw. Nutzung von Verdichtungspotenzialen in bestehenden Bauten gefördert und somit eine weitere Zersiedlung verhindert wird. Die Aufwertung des Strassenraums bedeutet auch eine Verbesserung des Fuss- und Velonetzes.</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufwertung der Ortsdurchfahrt wird die Attraktivität des Ortskerns und damit die Aufenthaltsqualität für Fussgänger deutlich steigern (ZV5).</li> <li>• Neben der Niveauangleichung von Strasse und Trottoirs wird die tatsächliche Reduzierung der Fahrbahnbreite zu einer Reduktion der gefahrenen Geschwindigkeiten führen, was sich positiv auf die Verkehrssicherheit auswirkt (ZV4).</li> <li>• Durch die Senkung der gefahrenen MIV-Geschwindigkeiten sollen die Auswirkungen des Verkehrs, v.a. in Bezug auf Lärm und Abgase, reduziert werden (ZV6).</li> <li>• Der gesamte Siedlungsbereich im geschützten Dorfkern wird deutlich aufgewertet (ZS4).</li> </ul> <p><b>Handlungsbedarf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Siedlungsverträglichkeit der Hauptstrasse, welche als Ortsdurchfahrt dient, gilt es zu erhöhen und die Aufenthaltsqualität im Dorf zu verbessern (HbS7).</li> <li>• Freiraumqualitäten sollen durch die Verdichtung im Bestand erhalten werden (HbS3).</li> <li>• Dem Fuss- und Veloverkehr soll im Dorf mehr Platz eingeräumt werden (HbV7).</li> <li>• Die Verkehrssicherheit soll verbessert werden (HbV9).</li> </ul> <p><b>Teilstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufwertung der Ortsdurchfahrt bedeutet eine erhebliche Verbesserung der Aufenthalts- und Siedlungsqualität (TS3).</li> <li>• Das Ortsbild wird aufgewertet und die lokale Identität gefördert (TL7).</li> <li>• Dem Fuss- und Veloverkehr wird mehr Platz und Bedeutung eingeräumt (TV1).</li> </ul>
<p>Bezug/Abgrenzung zu anderen AP4-Massnahmen</p>	<p>-</p>
<p>Bezug/Abgrenzung zu weiteren Massnahmen</p>	<p>Die Massnahme war im AP 1G als Nr. 27 beantragt worden und vom Bund als «Eigenleistung» deklariert worden. In der Gemeindeversammlung wurde die Massnahme aufgrund der dadurch nicht bereits stehenden finanziellen Unterstützung am 21.5.2015 als zu kostenintensiv abgelehnt. Auf Grundlage der Anpassungen an der Verordnung und den Richtlinien zum Programm Agglomerationsverkehr im Rahmen der 4. Generation soll die Massnahme nun realisiert werden.</p>



<b>Bezug zum Kantonalen Richtplan</b>	Richtplanrelevanz:  <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein  <input type="checkbox"/> Kein Stand <input type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung
<b>Umweltverträglichkeit</b>	keine negativen Auswirkungen

**Planungsstand und Finanzierung**

<b>Planungsstand</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;"></th> <th style="width: 33%; text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/> 1</th> <th style="width: 33%; text-align: center;"><input type="checkbox"/> 2</th> <th style="width: 33%; text-align: center;"><input type="checkbox"/> 3</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bisherige Planungsschritte Vorprojekt, BGK ausgearbeitet</td> <td></td> <td></td> <td>Referenzdokument Kanton Schaffhausen: Vorprojekt Ortsdurchfahrt Löhningen - Gestaltungs- und Betriebskonzept vom Dez. 2010</td> </tr> <tr> <td>Geplante weitere Planungsschritte <input type="checkbox"/> Vorstudie (Varianten-/ Zweckmässigkeitsbeurteilung) <input type="checkbox"/> Machbarkeitsnachweis <input type="checkbox"/> Vorprojekt <input checked="" type="checkbox"/> Bauprojekt (Aktualisierung) <input type="checkbox"/> Öffentliche Planauflage <input type="checkbox"/> Umweltverträglichkeitsprüfung <input type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> <td>Zeitplanung  2020/2021</td> </tr> </tbody> </table>		<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	Bisherige Planungsschritte Vorprojekt, BGK ausgearbeitet			Referenzdokument Kanton Schaffhausen: Vorprojekt Ortsdurchfahrt Löhningen - Gestaltungs- und Betriebskonzept vom Dez. 2010	Geplante weitere Planungsschritte <input type="checkbox"/> Vorstudie (Varianten-/ Zweckmässigkeitsbeurteilung) <input type="checkbox"/> Machbarkeitsnachweis <input type="checkbox"/> Vorprojekt <input checked="" type="checkbox"/> Bauprojekt (Aktualisierung) <input type="checkbox"/> Öffentliche Planauflage <input type="checkbox"/> Umweltverträglichkeitsprüfung <input type="checkbox"/>			Zeitplanung  2020/2021
	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3										
Bisherige Planungsschritte Vorprojekt, BGK ausgearbeitet			Referenzdokument Kanton Schaffhausen: Vorprojekt Ortsdurchfahrt Löhningen - Gestaltungs- und Betriebskonzept vom Dez. 2010										
Geplante weitere Planungsschritte <input type="checkbox"/> Vorstudie (Varianten-/ Zweckmässigkeitsbeurteilung) <input type="checkbox"/> Machbarkeitsnachweis <input type="checkbox"/> Vorprojekt <input checked="" type="checkbox"/> Bauprojekt (Aktualisierung) <input type="checkbox"/> Öffentliche Planauflage <input type="checkbox"/> Umweltverträglichkeitsprüfung <input type="checkbox"/>			Zeitplanung  2020/2021										
<b>Bau- und Finanzreife</b>	Nächste Umsetzungsschritte: <input checked="" type="checkbox"/> Projektierung <input checked="" type="checkbox"/> Plangenehmigung/Baubewilligung <input checked="" type="checkbox"/> Finanzierung Voraussichtlicher Baubeginn: 2024 Voraussichtliche Inbetriebnahme: 2026												
<b>Kosten (exkl. MwSt.) in Fr.</b>	Anrechenbare Kosten: CHF 4'32 Mio.												
<b>Finanzierungsschlüssel</b>	Kantonsanteil: Gemeindeanteil:												
<b>Zur Verfügung gestellte Daten und Dokumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanton Schaffhausen/Gemeinde Beringen: Ortsdurchfahrt Löhningen - Bauprojekt/Technischer Bericht und Kostenvoranschlag (Entwurf); April 2014</li> <li>• Wüst Bauingenieure AG: Kostenvoranschlag Ortsdurchfahrt Löhningen, Mai 2014</li> </ul>												